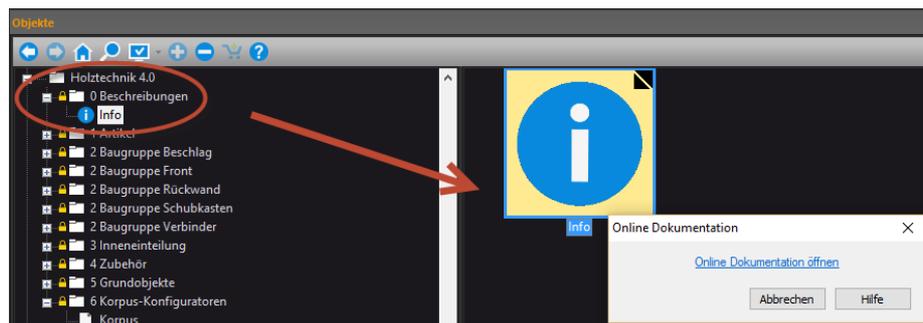


Holztechnik 4 – Menü-Übersicht

Bevor auf die Menü-Oberfläche und die einzelnen Untermenüs und Buttons eingegangen wird, sollte hier zuerst auf den Unterordner **0 Beschreibungen** verwiesen werden.

Hier gelangen Sie über das **Info-Objekt** auf unsere Holztechnik-Seite, die ständig aktualisiert wird und den aktuellen Holztechnik-Stand zeigt.

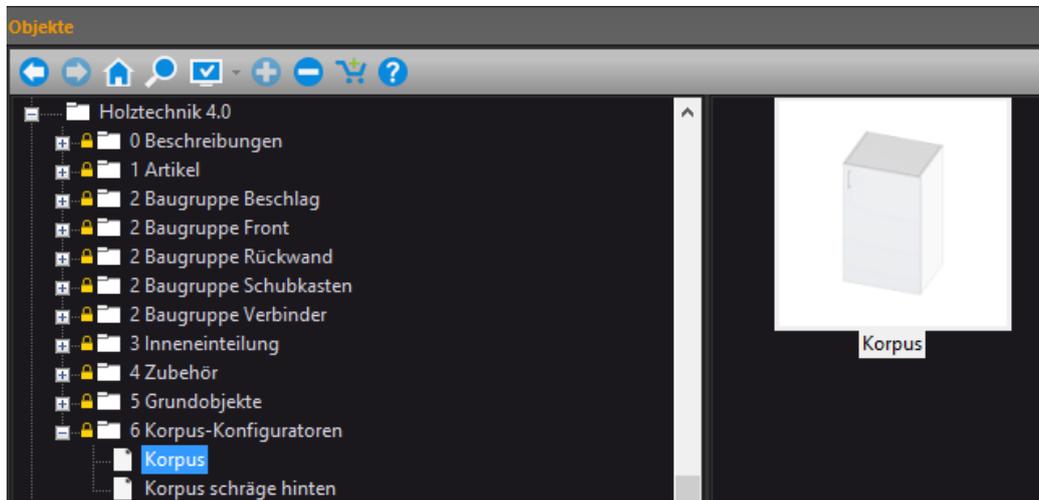
Hier finden Sie ebenfalls Beschreibungen und Videos zu verschiedenen Holztechnikfragen.



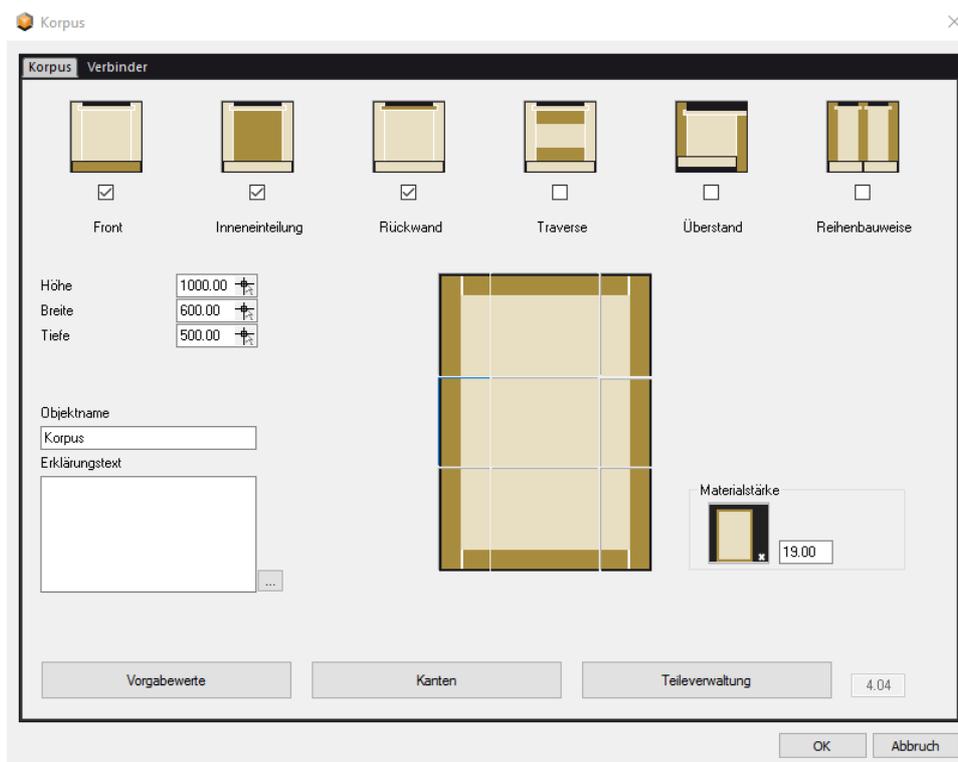
Die Bearbeitungsliste Holztechnik 4.0xx zeigt auf einen Blick, welche Funktionen wir bearbeitet haben und welche gerade in Bearbeitung sind.

Schauen Sie ab und zu auf diese Seite, vielleicht werden damit schon manche Fragen beantwortet, oder manche Dinge etwas klarer.

Der Holztechnik-Konfigurator bietet alle Möglichkeiten den gewünschten Schrank schnell mit den notwendigen Einstellungen zu erzeugen. Mit diesem Leitfaden möchten wir eine Übersicht über die verschiedenen Menü-Oberflächen und Buttons geben.



Wenn Sie im Objektbrowser im Katalog **Holztechnik 4.0** im Ordner **6 Korpus-Konfiguratoren** das Objekt Korpus durch Doppelklick öffnen, wird die Menü-Oberfläche des Korpus-Konfigurators geöffnet.

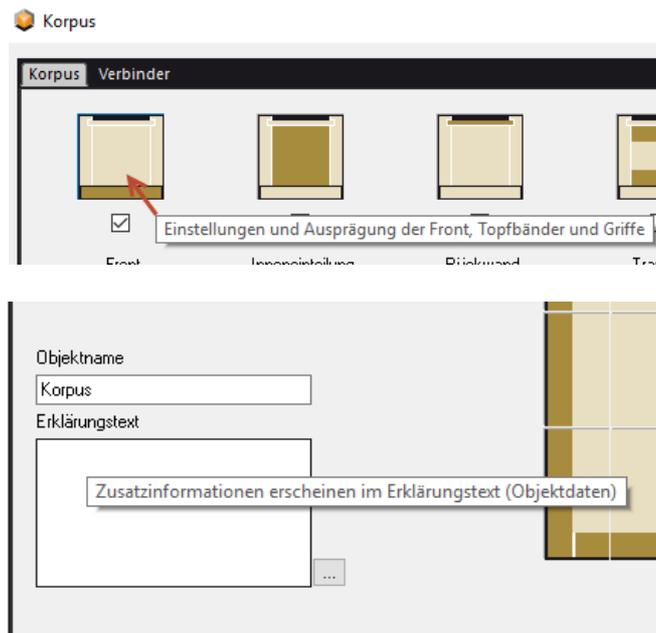


Hier sieht man bereits einige Felder, in die direkt Einträge vorgenommen werden können. Die Höhe, Breite und Tiefe des Schrankes können direkt über Zahleneingabe geändert werden, oder über den Button für das Abgreifen von Distanzen gefüllt werden.

Im Feld Objektname kann sofort ein neuer Name eingetragen werden, der beim Speichern des Schrankes verwendet wird, wenn das neue Schrankmodell im eigenen Objektkatalog gespeichert werden soll.

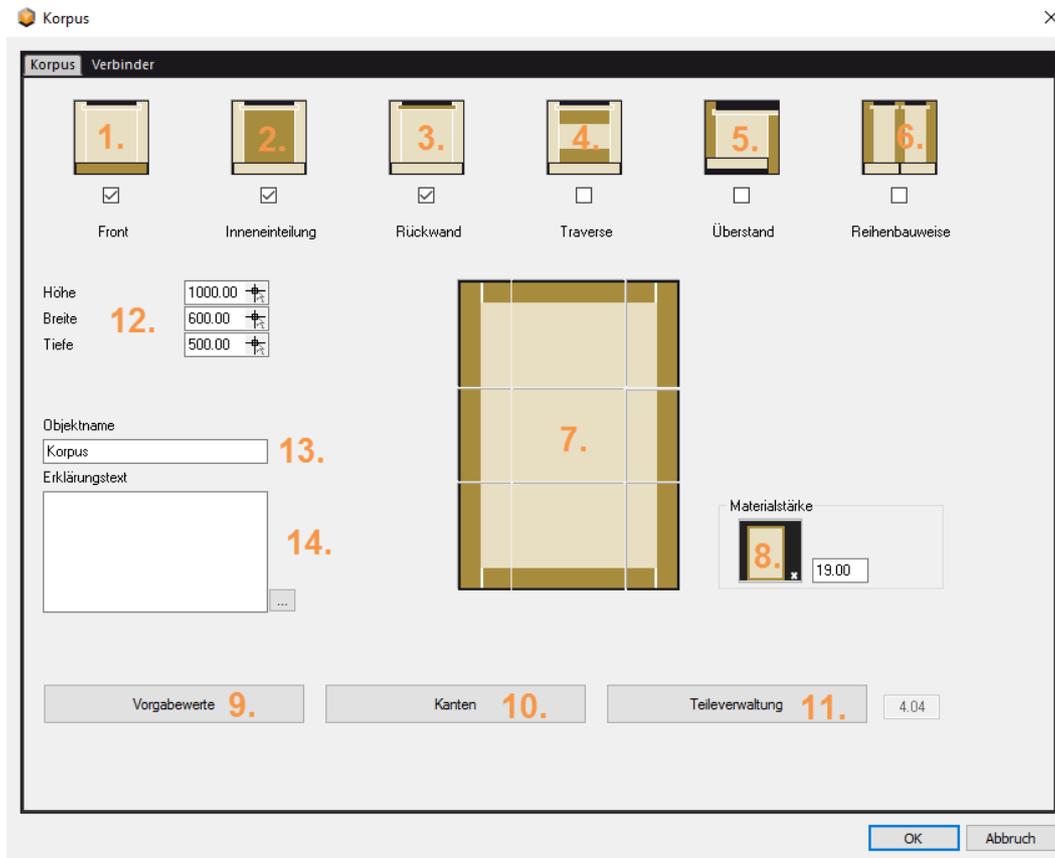
Hier kann, wenn gewünscht, auch ein Erklärungstext hinterlegt werden, der Details zum Schrank enthält.

Tipp: wenn man mit dem Mauszeiger über einen Button oder ein Feld streicht und kurz verweilt, wird eine Information zu dem Button oder Feld angezeigt (sog. Tooltip).



Nutzen Sie diese Tipps, damit Sie Informationen zu dem Button, dem Feld oder der Funktion erhalten!

Im Folgenden werden die Menüs gezeigt und die Buttons, Untermenüs und Funktionen kurz erklärt, damit Sie sich künftig besser zurechtfinden.



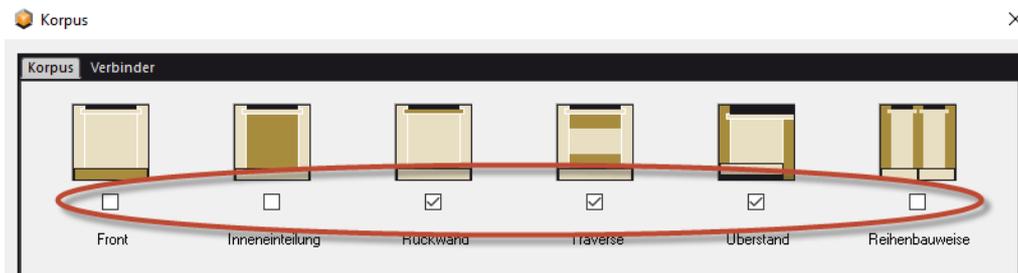
1. Über diesen Menü-Button gelangt man zur Einstellung der Front, den Topfbändern und der Türgriffe.
2. Über diesen Menü-Button erreicht man das Menü für Ein- und Aufteilung des Innenbereichs.
3. Über diesen Menü-Button gelangt man zum Menü Feld für die Bearbeitung der Rückwand.
4. Über diesen Menü-Button können die Traversen eingestellt und bearbeitet werden.
5. Über diesen Menü-Button können die Überstände an verschiedenen Platten eingestellt werden (Seiten, Boden, Deckel,...). Auch der Sockel wird über dieses Menü eingestellt.
6. Soll ein Schrank in Reihenbauweise erstellt werden, gelangt man über diesen Menü-Button zu den gewünschten Aufteilungen und Einstellungen.
7. Wenn die Eckausprägungen (Gehrung, durchgehender Deckel,...) verändert werden sollen, erreicht man dies über diese Buttons. Klicken Sie einfach einmal auf die Ecken oder Seiten auf dem Schaubild. Sie sehen, wie schnell Sie die Ausprägungen anpassen können!
8. Ein Klick auf den Button **Materialstärke** und schon ändert sich die Ansicht. Jetzt können unterschiedliche Materialstärken für Seiten und Deckel eingegeben werden.
9. Über den Button **Vorgabewerte** können eigene Definitionen von Schranktypen eingetragen werden. Soll ein Schrank schnell geändert

- werden, werden einfach die eigenen Vorgaben wieder aufgerufen und der Schrank ist angepasst.
10. Über diesen Menü-Button können Kanten-Definitionen durchgeführt werden. Jede Kante kann individuell eingestellt werden.
 11. Über die **Teileverwaltung** können den Platten Kurzbezeichnungen und Werkstatt-Texte hinterlegt werden. Dies ist sinnvoll, wenn die Teile an ein entsprechendes Programm weitergegeben werden sollen.
 12. Über diese Felder werden die Abmessungen des Schrankes eingegeben. Über den rechts angefügten Schalter können Werte (Abstände) aus der Planung übernommen werden.
 13. Im Feld **Objektname** können Sie Ihrem Schrank einen selbstsprechenden Namen geben und ihn anschließend in Ihrer eigenen Objektbibliothek abspeichern.
 14. Im Feld **Erklärungstext** können Informationen abgelegt werden, die Ihnen oder weiteren Bearbeitern wichtige Hinweise zu diesem Schrank geben.

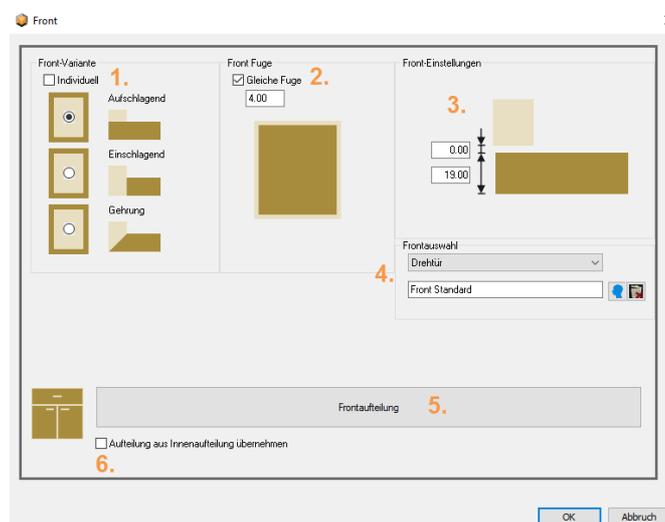
Die Untermenüs und Bearbeitungsfelder:

Allgemeine Anmerkung zu den Untermenüs:

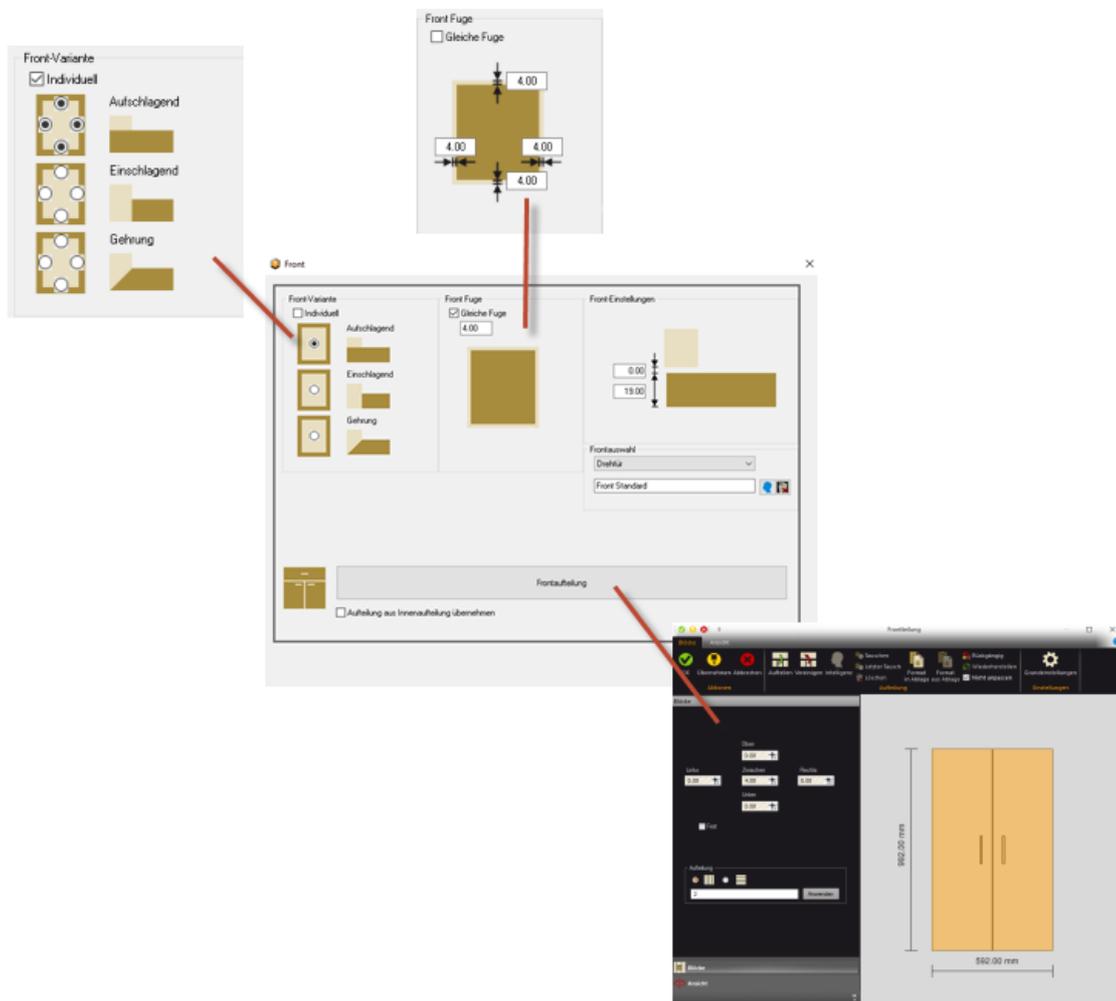
Wurden Änderungen an den Untermenüs vorgenommen, oder wurden Bearbeitung deaktiviert, wird dies an den Aktivierungsfeldern unter den Menü-Buttons angezeigt.



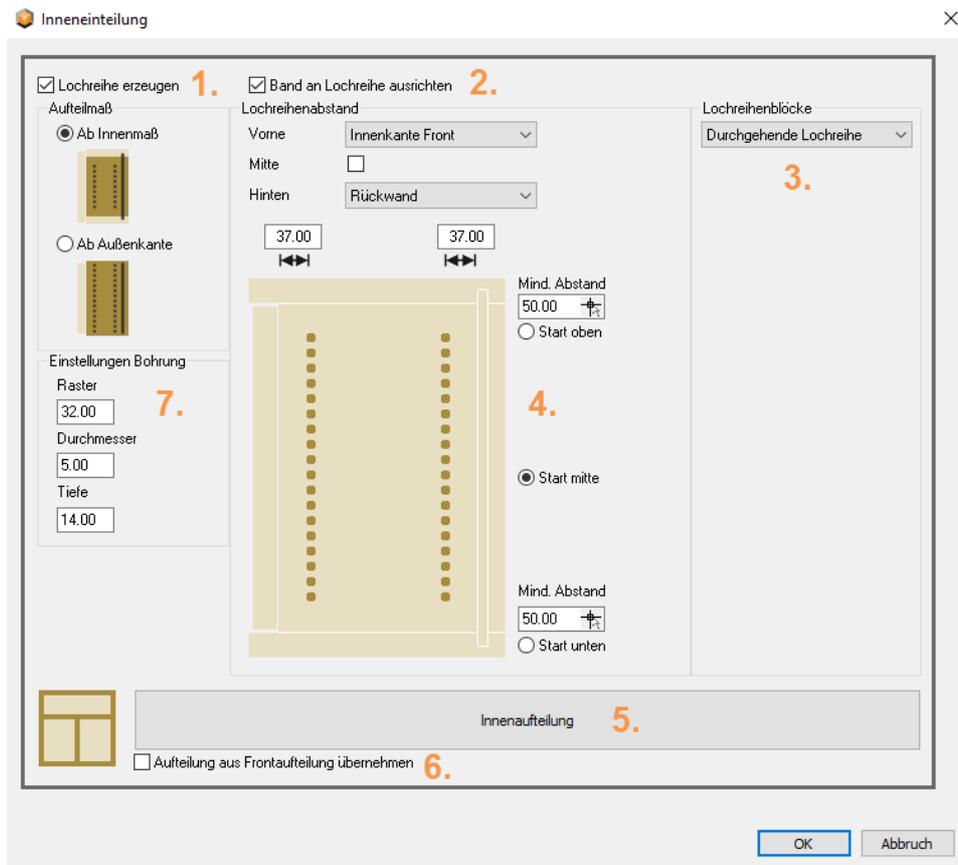
1 Untermenü Front



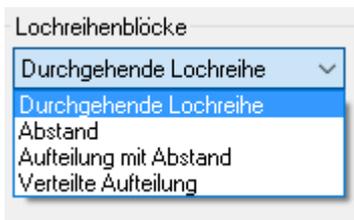
1. Hier kann ausgewählt werden, ob die Front aufschlagend, einschlagend oder auf Gehrung gestaltet werden soll. Über **Individuell** kann es detaillierter angepasst werden.
2. Hier kann eingestellt werden, ob eine umlaufende Fuge mit gleicher Breite erstellt wird. Wird **Gleiche Fuge** ausgehakt, kann jede Fuge mit einem anderen Wert versehen werden.
3. Hier werden die Werte für die Frontdicke und den Abstand eingetragen.
4. Hier kann eine Frontauswahl oder Frontart gewählt werden.
5. Über diesen Button gelangt man in ein weiteres Menü, in dem die Frontaufteilung durchgeführt werden kann.
6. Über markieren (anhaken) dieses Feldes, wird die Aufteilung aus einer bestehenden Innenaufteilung übernommen.



2 Untermenü Inneneinteilung

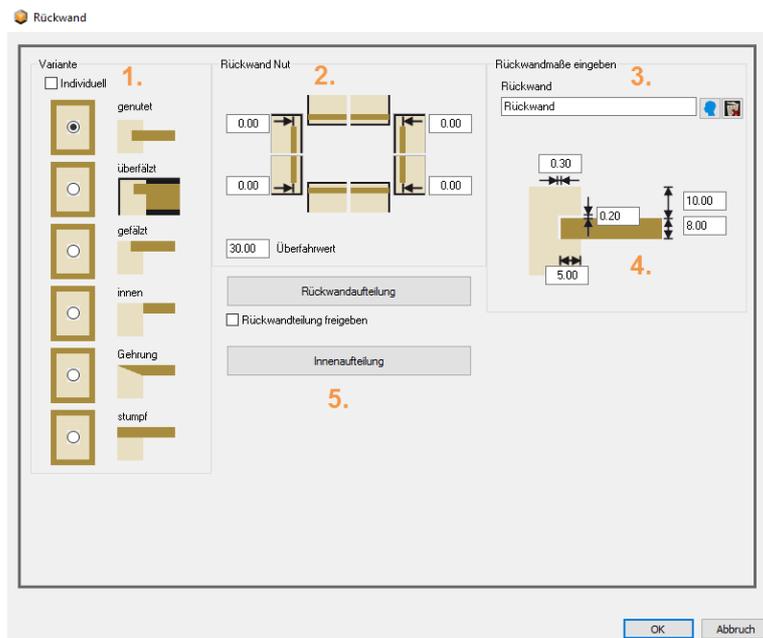


1. Hier kann angegeben werden, ob eine Lochreihe erzeugt werden soll. Im Bereich darunter kann eingestellt werden, ob die Lochreihe bis zur Außenkante läuft, oder am Boden und Deckel endet.
2. Über dieses Feld wird definiert, ob sich die Bänder an der Lochreihe ausrichten sollen.
3. Hier kann bestimmt werden, wie die Lochreihenblöcke aufgeteilt werden sollen.



4. Hier können die Lochreihenabstände und Aufteilungen in Blöcke definiert werden.
5. Über diesen Button gelangt man zum Aufteilungs Menü des Innenbereichs.
6. Hier kann durch Anhaken festgelegt werden, ob die Innenaufteilung automatisch aus einer bestehenden Frontaufteilung übernommen werden soll.
7. Hier können die Werte für das Lochreihenraster, den Bohrdurchmesser und die Bohrtiefe angegeben werden.

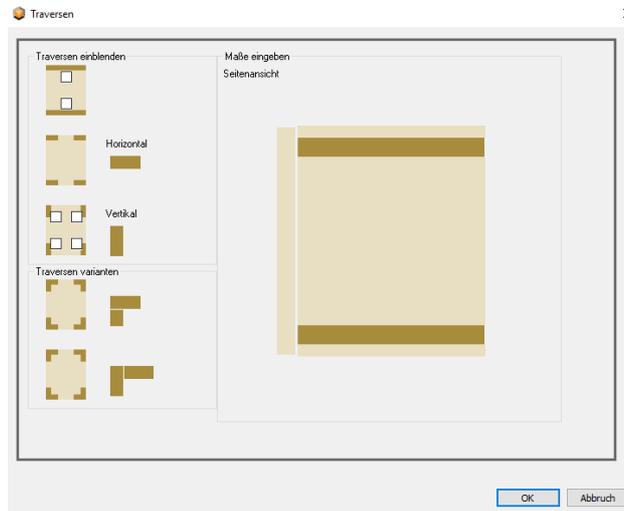
3 Untermenü Rückwand



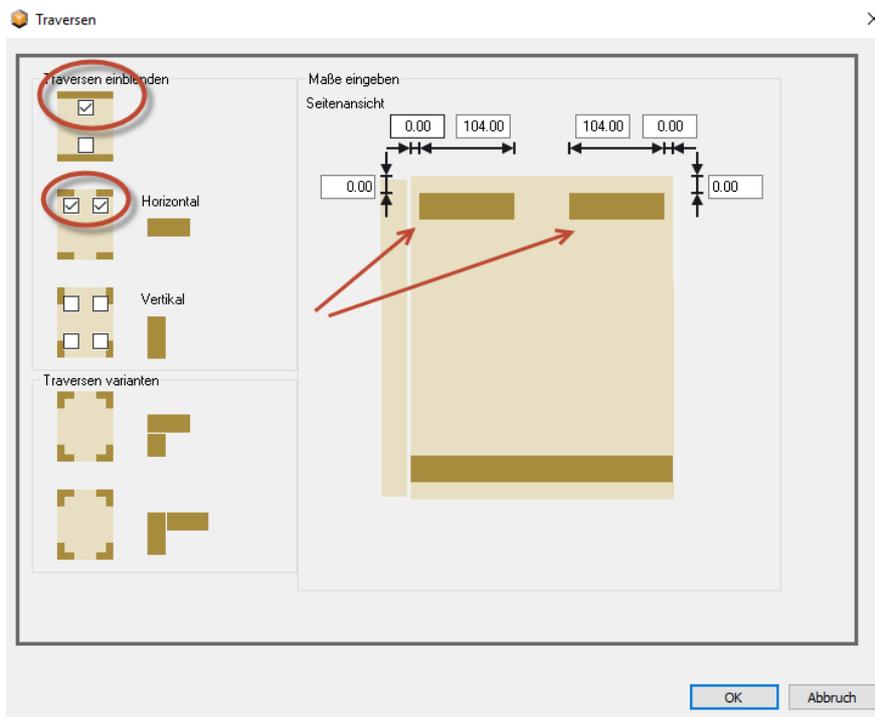
1. Über diese Felder kann gewählt werden, wie die Rückwand-Ausprägung sein soll (genutet, gefälzt,...). Durch Anhaken der individuellen Einstellung kann die Ausprägung unterschiedlich definiert werden (seitlich genutet, oben stumpf,...).
2. Hier können Werte eingetragen werden, wie weit die Nutfräsung bis zum Rand läuft. Der **Überfahrwert** bei durchgängigen Nuten kann hier angegeben werden.
3. Hier können bestehende Rückwandtypen gewählt werden, sofern diese angelegt wurden.
4. Hier kann die Rückwanddicke, die Nut Tiefe, etc. definiert werden.
5. Hier gelangt man zu den Menüs für die Rückwandaufteilung und Innenaufteilung.

4 Untermenü Traversen

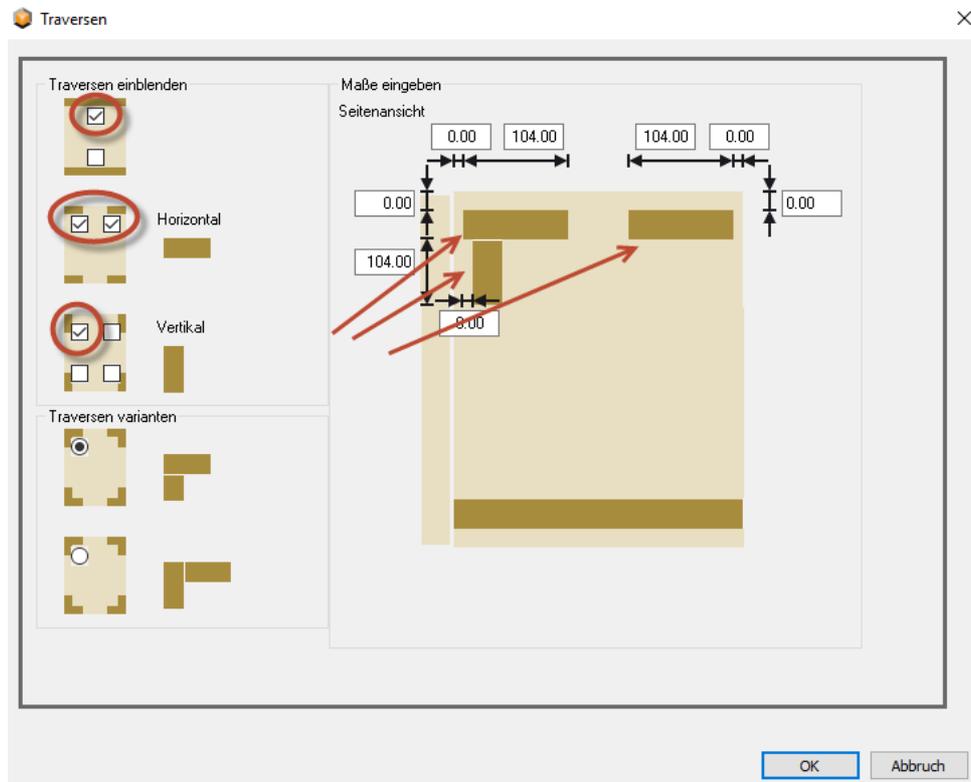
Über das Untermenü Traversen kann eingestellt werden, ob und in welcher Ausprägung Traversen beispielsweise an einem Unterschrank eingebaut werden sollen.



Durch Anklicken der Felder, an denen Traversen eingebaut werden sollen, können diese aktiviert werden.

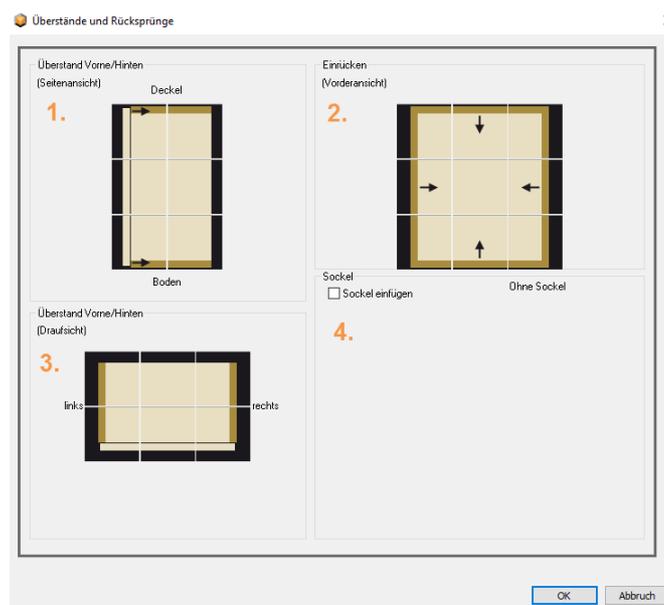


Weitere Möglichkeiten:



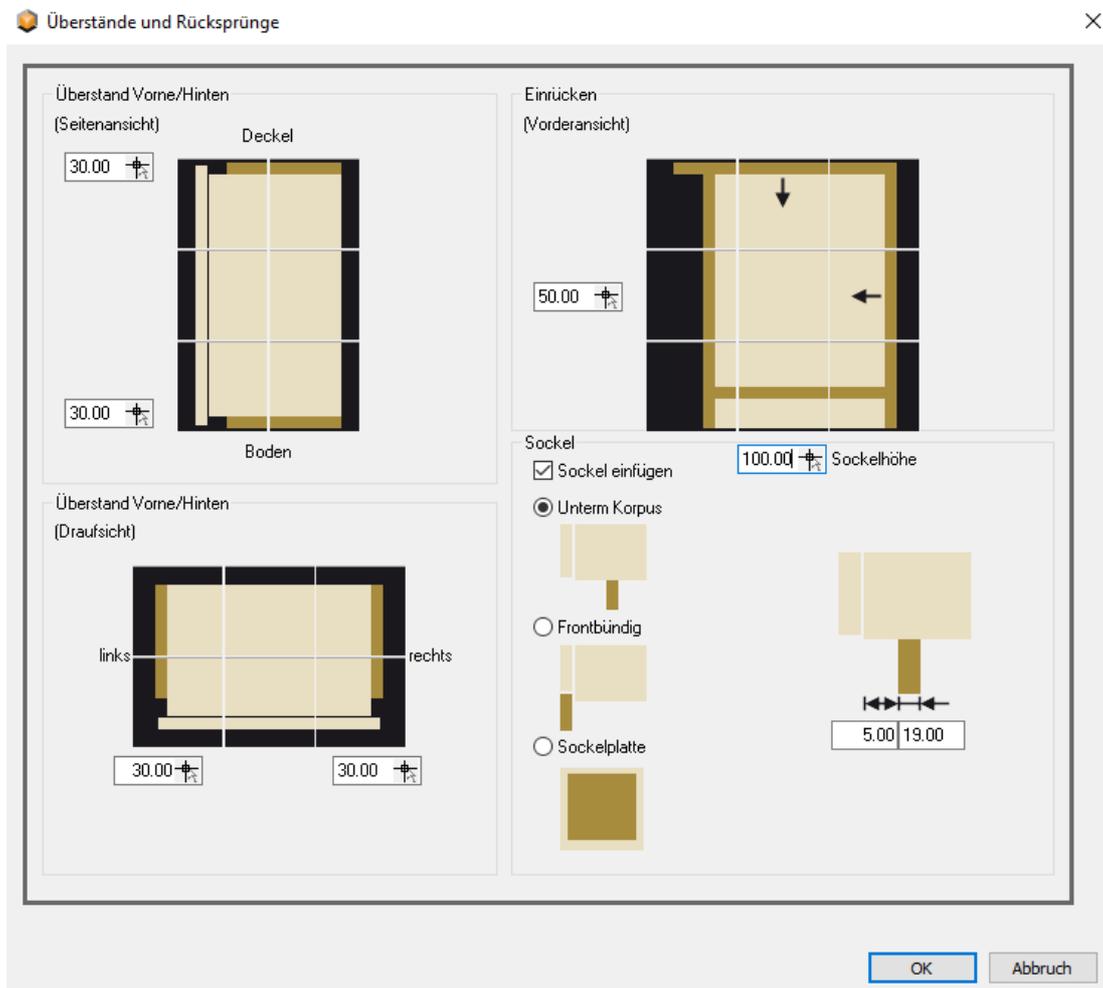
Über die darüber liegenden Eingabefelder können die Maße und Abstände für die benötigten Traversen eingetragen werden.

5 Untermenü Überstand



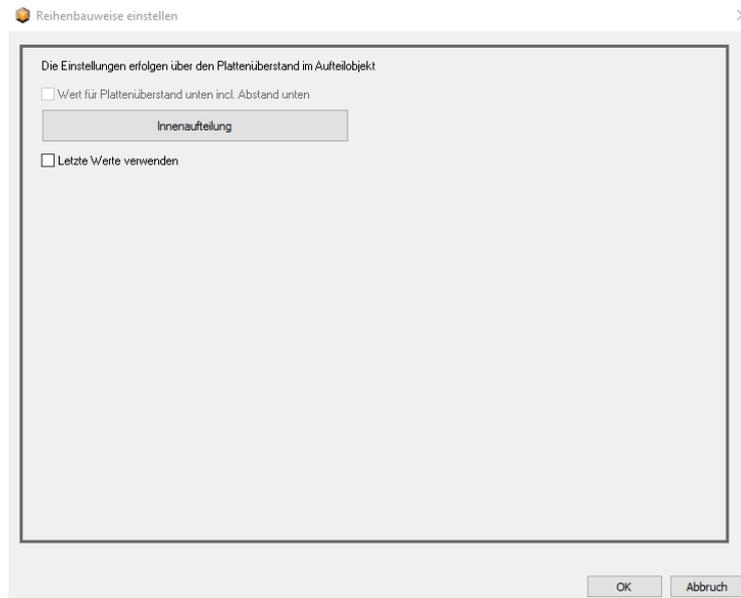
Die Ansichten können direkt aktiviert werden, um die entsprechenden eingerückten Bereiche zu erzeugen. Durch Angabe eines positiven oder negativen Wertes wird ein Rücksprung oder Überstand erzeugt.

1. Hier können Überstände oder Rücksprünge an Boden und/oder Deckel eingetrag werden
2. Hier können Rücksprünge an den Seiten definiert werden.
3. Über dieses Menü können Rücksprünge oder Überstände an den Seiten erzeugt werden.
4. Durch Anhaken des Feldes „Sockel einfügen“ kann der Sockel erzeugt werden. Es erscheinen dann auch die Felder für die Eingabe der entsprechenden Werte.

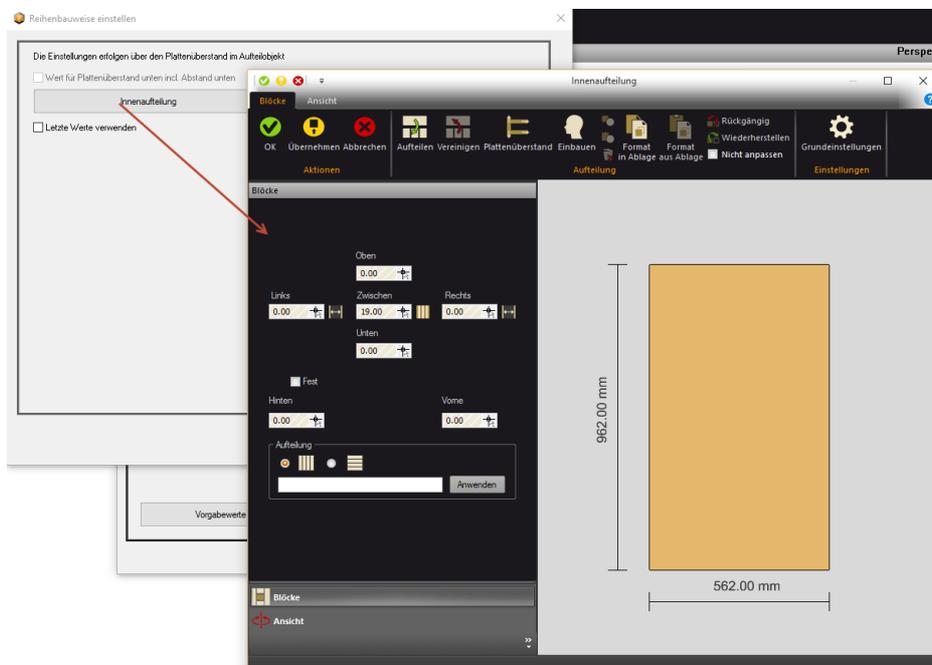


6 Untermenü Reihenbauweise

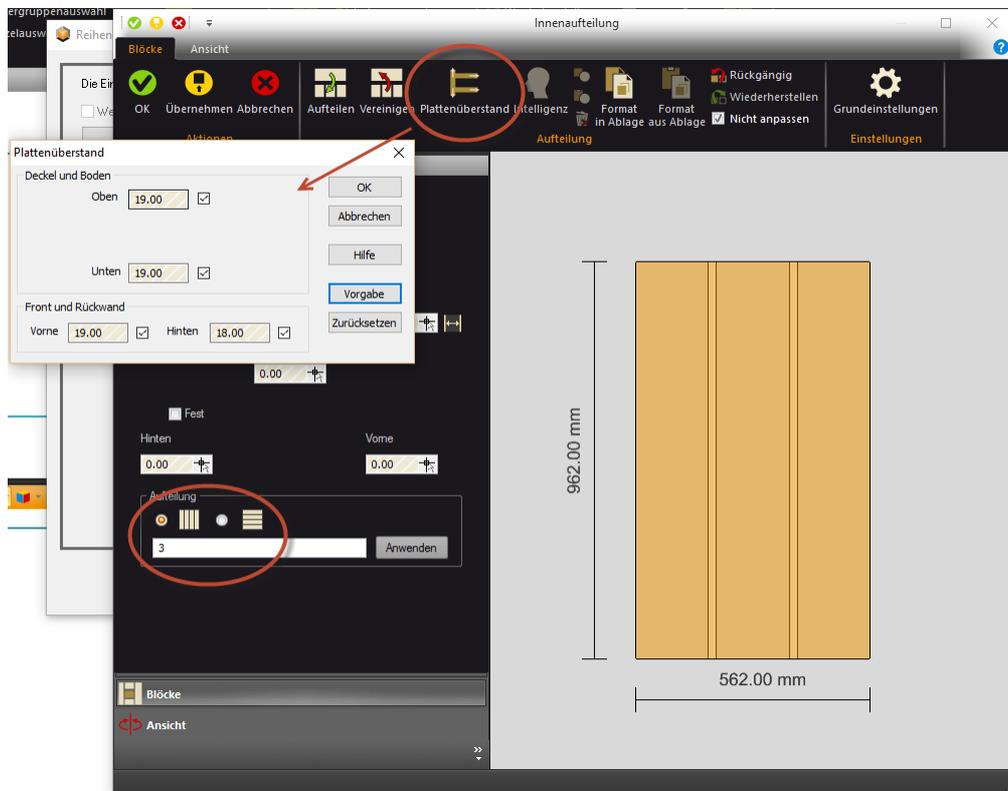
Das Untermenü Reihenbauweise ist ein komplexeres Thema, weshalb auf Anhieb das Menü wenig globale Einstellmöglichkeiten zeigt. Die Details liegen jedoch in der Tiefe...



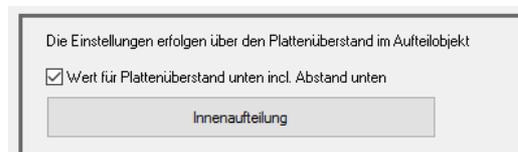
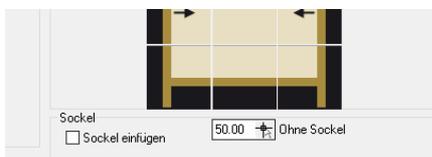
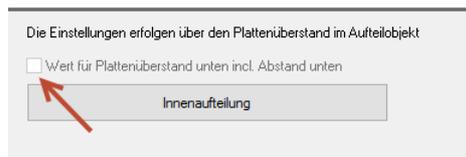
Sobald der Button „Innenaufteilung“ aktiviert wird, erscheint ein separates Menü, über das die Details eingestellt werden können.



Die Aufteilung des Reihenbauschranks wird hier über die Aufteilung und den Button Plattenüberstand erzeugt.

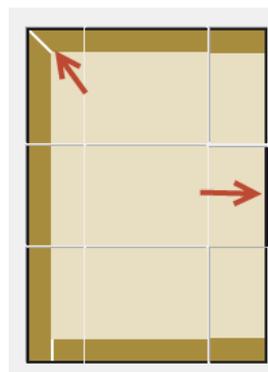
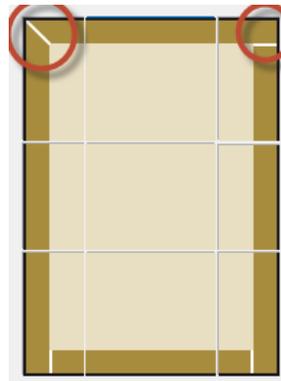
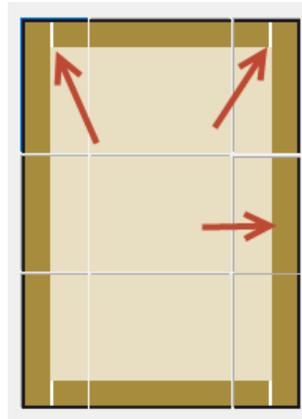


Wichtig: Ein Wert für den Plattenüberstand unten, kann erst dann aktiviert werden, wenn bei den Überständen auch ein Plattenüberstand eingetragen wurde. Dies kann zum Beispiel der Sockelabstand sein...



7 Schrank-Ausprägung

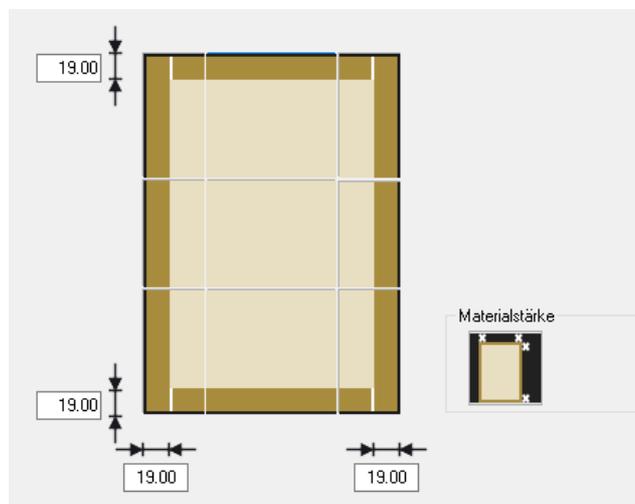
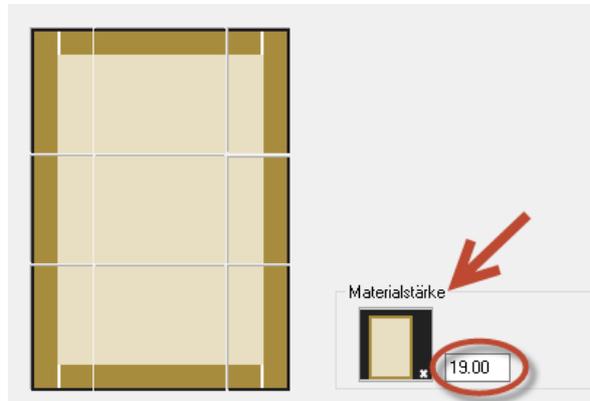
Zentral im Eingangsmenü sieht man den Schrank mit seinen Eck- und Seitenausprägungen. Durch Anklicken der Bild-Felder können die Eckausprägungen oder die Seitenausprägungen geändert werden.



Der Schrank und die Schrankteile passen sich dann entsprechend an.

8 Button Materialstärke

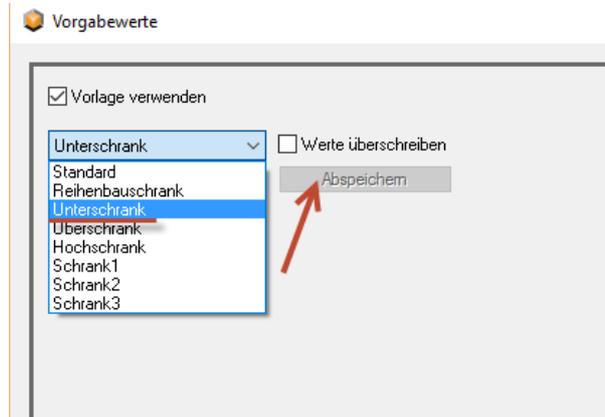
Über den Button und das Eingabefeld kann die Materialstärke (Seiten, Deckel, Boden) eingegeben werden. Durch Anklicken des Buttons werden die Eingabefelder für unterschiedliche Materialstärken aktiviert.



Hier können die unterschiedlichen Plattenstärken eingegeben werden.

9 Untermenü Vorgabewerte

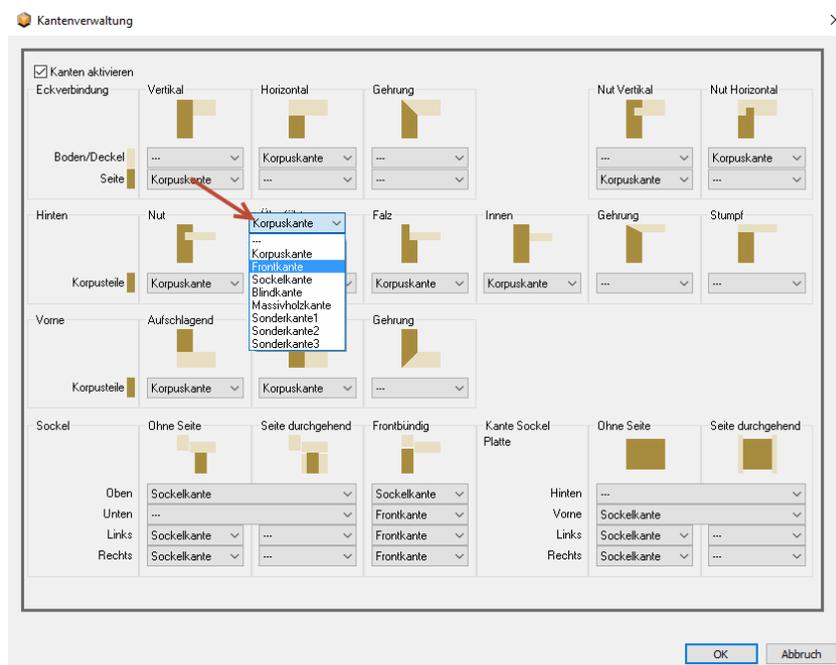
Über den Button **Vorgabewerte**, können Schränke als Vorlage definiert und gespeichert werden. Damit kann beispielsweise ein Unterschrank mit seinen Einstellungen definiert und als Vorlage abgespeichert werden.



Wird ein neuer Schrank erstellt, können hier vordefinierte Einstellungen schnell abgerufen werden.

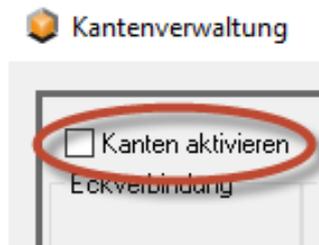
10 Untermenü Kanten

Über das Menüfeld Kanten können alle Kanten an einem Schrank individuell bearbeitet und definiert werden.



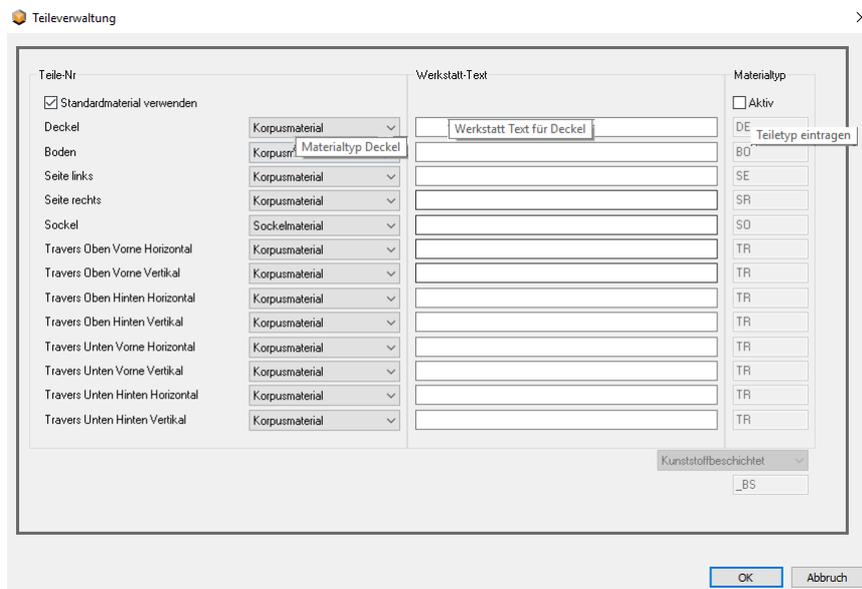
Durch Anklicken der Menüs öffnet sich eine Liste, aus der schnell der Kantentyp ausgewählt werden kann.

Wichtig! Damit die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen der Kanten übernommen und abgespeichert werden, muss das Feld **Kanten aktivieren** deaktiviert sein. Ansonsten werden die voreingestellten Standardwerte verwendet.

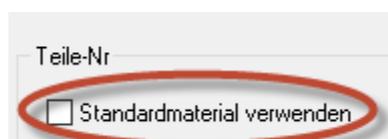


11 Untermenü Teileverwaltung

Über das Menü **Teileverwaltung**, können den einzelnen Platten Materialtypen, Werkstatt-Texte oder auch Teiletypen-Bezeichnungen zugewiesen werden. Diese Informationen können dann in der Materialliste oder bei der Übergabe an entsprechende Branchen-Programme verwendet werden.



Auch hier gilt: wenn das Feld Standardmaterial verwenden angehakt ist, werden die vordefinierten Standardwerte verwendet. Zur Eingabe und dem Speichern eigener Werte, muss der Haken entfernt werden.



12 Eingabefelder für Schrankabmessungen

Über diese Felder können direkt die Werte für die Maße Höhe / Breite / Tiefe des gewünschten Schrankes eingegeben werden.

Höhe	1000.00	
Breite	600.00	
Tiefe	500.00	

Neben dem Feld befindet sich jeweils ein Button, über den Maße auch aus der Planung abgegriffen werden können, z. B. wenn ein Schrank in eine Nische eingepasst werden soll.

Höhe	1000.00	
Breite	600.00	
Tiefe	500.00	

Abgreifen aus der Planung

13 Objektname

In diesem Feld können Sie dem Schrank einen selbstsprechenden Namen geben. Dieser wird beim Speichern des Modells in Ihren eigenen Katalog dann auch vorgeschlagen.

Objektname

14 Erklärungstext

Im Feld **Erklärungstext** kann man dem Schrank zusätzliche Informationen mitgeben, die auch über ein entsprechendes Stücklisten-Feld ausgegeben werden können.

Erklärungstext

Schränk mit 4 Schubladen -
Englischer Zug und 3 Fachböden

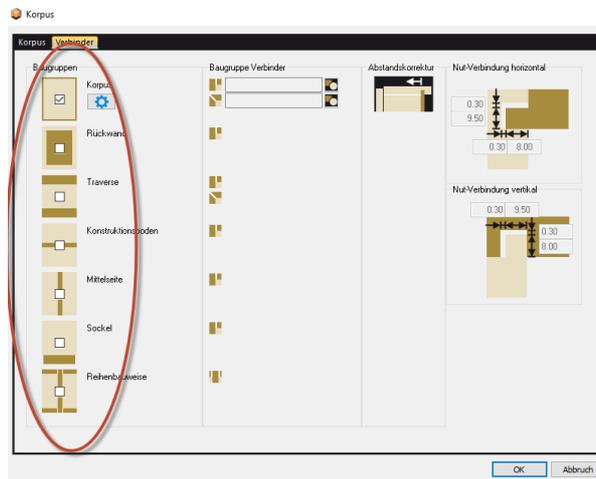
...

Der Reiter Verbinder

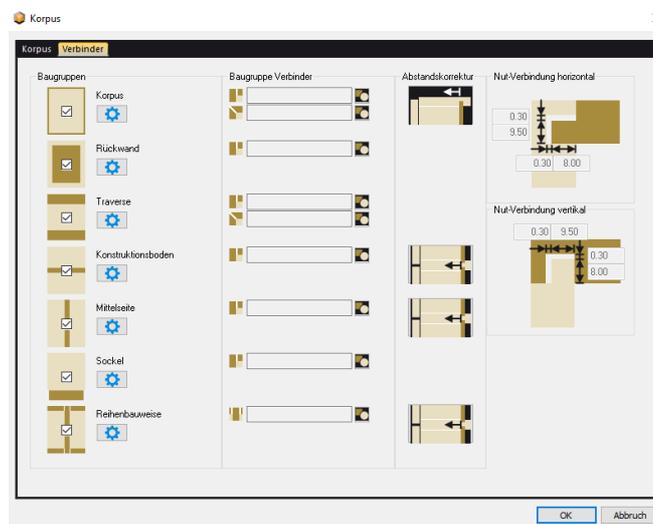
Am oberen Rand befindet sich ein weiterer Reiter – **Verbinder**.
Über diesen Reiter öffnet sich eine neue Oberfläche, die für die Zuweisung der Verbinder im Schrank bestimmt ist.



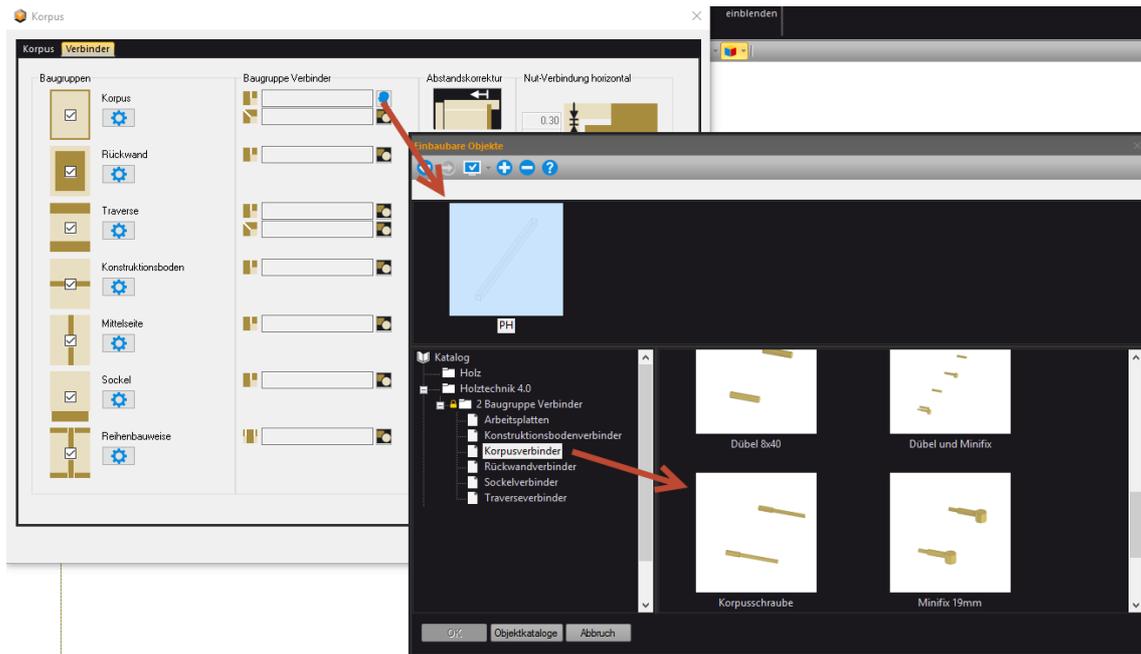
Hier kann eingestellt werden, ob Verbinder eingebaut werden sollen. Dazu werden die benötigten Verbinder-Felder aktiviert. Über weitere Menüs können dann die benötigten Verbinder ausgewählt werden.



Nach Aktivierung der benötigten Baugruppen öffnen sich die Auswahl-Felder für die Verbinder.



Über die Auswahlfelder öffnen sich dann die Objektauswahl-Fenster.



Durch Anklicken der Abstands-Korrektur Bilder, können direkt Korrekturen an den Verbindern durchgeführt werden.

